

[15496.] **A. Kürth's**  
Lithographie und Kunst-Druckerei  
in Leipzig, Querstrasse Nr. 30,  
empfiehlt sich zur Uebernahme aller in ihr  
Fach einschlägl. Arbeiten unter Zusicherung  
schnellster und billigster Ausführung.

[15497.] **Rühl & Koch,**  
Leipzig, Grenzgasse 9,  
**Schrift- und Stereotypengießerei,  
Galvanoplastische Anstalt**  
empfehlen sich hierdurch den Herren Buchdruckerei-  
besitzern unter Zusicherung prompter und besser  
Bedienung. Probenblätter stehen gern zu Dienst.

**W. Drugulin in Leipzig,**  
[15498.] Königsstraße 22,  
empfiehlt seine Buchdruckerei, Schrift- und Stereotypengießerei, besonders zur Herstellung wissenschaftlicher und fremdsprachlicher Werke, sowie solcher im Geschmack früherer Jahrhunderte (Renaissance- oder Mediaevalschrift). Die bekannte Leistungsfähigkeit des Geschäftes ist durch künstliche Uebernahme des Carl Tauchnitz'schen Stempel-, Matern- und orientalischen Schriftenschatzes nach seiner Vermehrung durch die Herren Meßger & Wittig, noch bedeutend gesteigert worden.

**Meßger & Wittig in Leipzig,**  
Buchdruckerei, Schrift- und Stereotypengießerei,  
Windmühlenstraße 42,  
[15499.] halten ihre Officin bestens empfohlen und sind besonders zur Herstellung von wissenschaftlichen Werken (Hebräisch und Griechisch) sowie zum Druck von Stereotypplatten in größeren Auflagen eingerichtet.

[15500.] **Für 10,000 Thaler**  
neue deutsche Jugendschriften mit colorirten Bildern, wovon ein großer Theil für Amerika bestimmt ist, suche ich in den Restvorräthen ohne Verlagsrechte gegen Baarzählung zu kaufen.  
Verleger, die von solchen neue Auflagen zu bringen beabsichtigen, wollen mein Gesuch gütigst berücksichtigen.  
**Carl Sieger in Leipzig.**

**„Die Allgemeinen Anzeigen“,**  
[15501.] die mit Bewilligung des Herrn C. Keil der „Gartenlaube“ beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Theilnahme und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlags-handlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen, bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.  
Wir bitten deshalb um gef. Benützung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 Ngr netto baar.  
Leipzig. **Die Expedition.**  
Adolph Ruchpfer.

**A. Hartleben's Verlag in Wien**  
[15502.] stellt Handlungen, welche Verwendung für Reiseliteratur haben, Collectionen seiner neueren, ein- und zweibändigen geeigneten Romane unter der Concession zur Verfügung, das Abgesetzte bis Ende October 1870 mit 50% Rabatt bezahlen zu können.

**Den Herren Verlegern**  
[15503.] beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen, dass unser Herr *R. Brend'amour*, wie alljährlich, auch in diesem Jahre während der Buchhändler-Messe in Leipzig

**Hôtel de Prusse**  
zur Entgegennahme geschätzter Aufträge anwesend ist.  
Holzschnitt-Proben liegen sowohl dort, als auch im Börsenlocale zur gef. Einsicht jederzeit bereit.  
Hochachtungsvoll  
Düsseldorf. **R. Brend'amour & Co.**  
Xylographische Anstalt.

**In der Ausstellung im Börsengebäude**  
[15504.] befinden sich während der Oster-Messe aus meinem Verlage zur Ansicht aufgestellt:  
*C. von Piloty:* Die letzten Augenblicke Jul. Caesar's. Preisbild. In mezzo tinto gestochen von Alexander Becker. Preis: 18 s, 21 s, 27 s und 36 s.

*Julius Schrader:* Die Schützlinge. Gestochen von Paul Habelmann. Preis: 10 s, 12 s, 17 s und 21 s.  
*Wilh. v. Kaulbach's Portrait.* In Linienmanier gestochen von J. L. Raab. Preis: 4½ s, 6 s, 8 s, 10 s und 15 s.  
— do. Wandgemälde im Treppenhaus des Neuen Museum zu Berlin. In Kupfer gestochen von G. Eilers, H. Merz, J. L. Raab, A. Schultheiss. Mit erläuterndem Text. Herausgegeben unter den Auspicien des Meisters. Royal-Folio in Umschlag 6 s 22½ Ngr; in prächtigem, reich vergoldetem Einband 10 s.

*Gabriele Gräfin St. Genois-Stolberg:* Deutsches Lied in Ton und Bild. Royal-Folio, in reichstem Farbendruck und sehr elegantem Umschlag 16 s; reich gebunden 18 s.  
Achtungsvoll ergebenst  
Berlin, den 9. Mai 1870.  
**Alexander Duncker,**  
Königlicher Hofbuchhändler.

**Restvorräthe oder grössere Partien**  
[15505.] von  
Kupferwerken, Klassikern, Romanen, Weltgeschichten, Jugendschriften und schönwissenschaftlichen Werken  
kauft stets gegen baare Zahlung  
**S. A. Meyer in Hamburg.**

[15506.] Die Herren Verleger von neueren Werken mit Zeichnungen physikalischer und chemischer Apparate werden um Einsendung eines Exemplares gebeten.  
Basel, Mai 1870.

**C. Detloff's Buchhdlg.**

[15507.] **P. T.**  
Der Ortsausschuss für die zu Pfingsten d. J. in Wien tagende XIX. allgemeine deutsche Lehrerversammlung hat beschlossen, während der Dauer derselben „Mittheilungen“ in fünf Nummern herauszugeben, und in denselben auch Inserate aufzunehmen. Wir sind nun von dem Redactions-Comité beauftragt, die Herren Verleger zur Einsendung solcher *Inserate* über ihre einschlägigen Novitäten einzuladen. Diese „Mittheilungen“ erscheinen in grösstem Octav-Formate in einer Auflage von 6000 Exemplaren, und kostet die 2 Mal gespaltene Nonpareillezeile 10 kr. ö. W. = 2 Ngr.

Die Bedeutung der deutschen Lehrertage, sowie die Zahl ihrer Besucher wächst von Jahr zu Jahr und dürfte allem Anscheine nach in Wien ihren Höhepunkt erreichen; es liegt daher lediglich im Interesse der Herren Verleger, diese günstige Gelegenheit zur Bekanntmachung ihrer Fabrikate nicht unbenutzt vorüber gehen zu lassen.

Solche *Inserate* müssen bis spätestens 31. Mai in unseren Händen sein, daher wir *umgehende directe* Zusendung derselben erbiten.

Wien, 1. Mai 1870.  
Hochachtungsvoll  
**A. Pichler's Witwe & Sohn,**  
Verlagsbuchhandlung in Wien, V.  
Margarethenplatz 2.

[15508.] **P. P.** Verona, Mai 1870.

Wir beehren uns hiermit dem deutschen Buchhandel die ergebene Anzeige zu machen, daß in Folge Uebereinkommens mit den Herren Fratelli Treves in Mailand wir den Debit für Deutschland ihres ganzen Verlags übernommen haben, und sind wir in den Stand gesetzt, zu den Originalpreisen mit 25% gegen baar (20% fest) in Leipzig auszuliefern zu lassen. Wie von den Le-Ronnier'schen und Barbera'schen Ausgaben, so werden wir auch vom obigen Verlage ebenfalls ein vollständiges Lager bei unserem Commissionär Herrn F. Boldmar halten, und erlauben wir uns die geehrten Herren Collegen um ihre werthen Aufträge zu bitten. Die respectiven Verlagskataloge stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung und wolle man gef. verlangen.

Achtungsvoll  
**Drucker & Ledeschi**  
(Liberia alla Minerva).

**August Rutschke's**  
Lithographische Anstalt und Stein-  
druckerei  
[15509.] in Alt-Gersdorf in Sachsen  
empfiehlt

**Lithographische Siegelmarken**  
mit Firma, Ort, Geschäftsbezeichnung etc.  
Lieferzeit 4 Wochen. Sendung pr. Nachnahme.  
I. Qualität (Golddruck). II. Qualität (Farbendruck).  
Stück s Ngr Stück s Ngr  
1,000 — 25 1,000 — 20  
2,000 1 15 2,000 1 10  
5,000 3 15 5,000 3 5  
10,000 6 10 10,000 5 22½

ff. Couverts mit gedruckter Siegelmarke 3 s 10 Ngr.

Bisitenkarten pr. 100 Stück 15 Ngr.  
Adresskarten von 20 Ngr an.